

# Stomatitis bei Katze und Hund

Als Stomatitis bezeichnet man eine hochgradige und sehr schmerzhaft entzündung des Zahnfleisches und der Maulschleimhaut. Bei Mensch und Tier ist üblicherweise die Mund-/Maulhöhle ein unreiner Ort. Unzählige Bakterien sind dort angesiedelt und fühlen sich im feuchtwarmen Klima wohl. Üblicherweise sorgt das Immunsystem für ein gesundes Gleichgewicht, so dass es zu keiner Erkrankung kommt.

Auch Tiere haben Zähne



Bei einer Immunschwäche oder bei hohem Infektionsdruck kann der Körper unter Umständen nicht alle Erreger rechtzeitig eliminieren. Dies hat dann zur Folge, dass sich die Maulschleimhaut hochgradig entzündet. Erstaunlicherweise kann aber auch der gleiche Effekt entstehen, wenn das Immunsystem durch den Infektionsdruck überreagiert.

Immungeschwächt sind Katzen die an FeLV und FIV erkrankt sind. Es gibt aber auch andere Ursachen einer Immunschwäche. Katzen, die in der Vergangenheit vermehrt Katzenschnupfen hatten, sind ebenfalls für eine Stomatitiserkrankung stärker gefährdet.

Vereinzelt fängt eine solche Stomatitis/Zahnfleischentzündung schon unmittelbar nach dem Zahnwechsel an.

Meist betrifft dies Rassekatzen, besonders Maine Coons oder Norwegische Waldkatzen. Neben der hochgradigen Entzündung entstehen in diesen Fällen Zahnfleischwucherungen, die teilweise die gesamten Backenzähne bedecken können. Den Tierbesitzern fällt oft nur der sehr starke Maulgeruch auf. Eine solche im frühen Alter entstehende entzündliche Zahnfleischwucherung nennt man juvenile Gingivahyperplasie.

Die Stomatitis tritt gerne zusammen mit Resorptiven Läsionen (RL: siehe Ausgabe espresso 3-2014) und/oder mit der Erkrankung des Zahnhalteapparates (Parodontitis) auf. In fortgeschrittenen Fällen der Stomatitis zeigen die Katzen Symptome wie:

- Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust
- Schmerzen beim Fressen
- Berührungsschmerz am Maul
- vermehrtes Speicheln
- ungepflegtes Fell
- gestörtes Allgemeinbefinden

Bei der klinischen Untersuchung findet man oft:

- starken Maulgeruch
- Abwehrreaktionen beim Berühren des Mauls
- Spontanblutungen der Maulschleimhaut
- dicke Halslymphknoten
- Rückbildung des Zahnfleisches und Freilegung der Zahnhäse
- Überschüssiges Zahnfleisch, besonders im hinteren Bereich der Maulhöhle

- Resorptive Läsionen (RL, ehemals FORLs) an Zähnen

Stomatitis Patienten zu therapieren ist nicht immer leicht und oft recht langwierig.

- Professionelle Zahnreinigung,
  - komplettes dentales Röntgen,
  - Zahnsteinentfernung,
  - Zahnextraktionen,
  - Wundnähte und
  - Zahnpolituren ...
- ... gehen nahtlos in einander über.

Wichtig ist dabei, dass alle Zähne, die paradontal erkrankt sind oder resorptive Läsionen zeigen, vollständig entfernt und die Maulschleimhaut ohne Spannung vernäht wird. Alle Wurzelreste müssen (!) entfernt werden.

Überschüssige Maulschleimhaut wird laserchirurgisch entfernt.

Es kann vorkommen, dass in einem weiteren Schritt auch offensichtlich intakte Zähne entfernt werden müssen oder - wenn die Zahnfleischentzündung weiterhin massiv anhält - dass ergänzend (!) medikamentös behandelt werden muss.

Katzen mit Stomatitis haben einen hohen Leidensdruck. Bei der Stomatitisbehandlung geht Gründlichkeit vor Schnelligkeit.

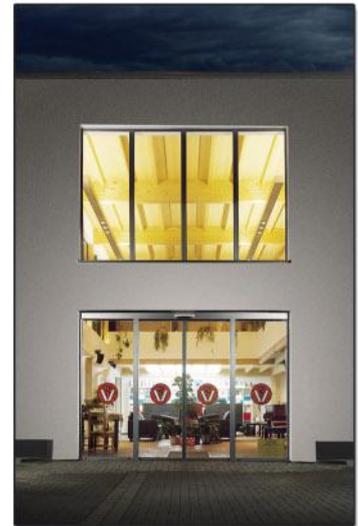
Bei Hunden ist die Stomatitis-Problematik im Wesentlichen identisch. Katzen sind davon allerdings signifikant häufiger befallen als Hunde. Trotzdem sollten auch Hunde regelmäßig im Maulbereich kontrolliert werden!

Mehr zum Thema Stomatitis erfahren Sie im Internet unter:

[www.ftazh.de/stomatitis](http://www.ftazh.de/stomatitis)

DR. MED. VET.  
INES OTT  
FACHTIERÄRZTIN  
FÜR ZAHNHEILKUNDE

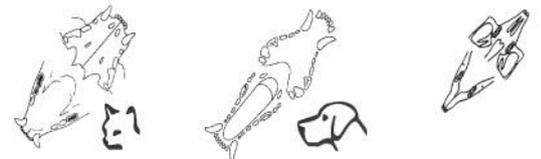
[www.Fachtierarzt-Zahnheilkunde.de](http://www.Fachtierarzt-Zahnheilkunde.de)



[www.Tierarztpraxis-Hanau.de](http://www.Tierarztpraxis-Hanau.de)



Dr. Ines Ott



- Prophylaxe - die Vorsorge
- Parodontologie
- Stomatologie
- Zahnerhaltung
- Prothetik/ Der Zahnersatz
- Kieferorthopädie
- Oralchirurgie
- Kieferchirurgie
- Maulhöhlentumore
- Zähne der Kaninchen & Nager



**FachTierarzt-Zahnheilkunde.de**

Brüder-Grimm-Str. 3 | 63450 Hanau | Tel. 06181 - 22 492

... ein Spezialgebiet der [www.Tierarztpraxis-Hanau.de](http://www.Tierarztpraxis-Hanau.de)

... Fortsetzung folgt mit den Themen:

- Zahprobleme bei Welpen
- Zahnfehlstellungen beim Hund

Ältere Beiträge sind nachzulesen unter:  
[www.FTAZH.de/ESPRESSO](http://www.FTAZH.de/ESPRESSO)

Wenn Sie Fragen zu diesen Themen haben, senden Sie doch einfach eine E-Mail an [espresso@ftazh.de](mailto:espresso@ftazh.de)